

Protokoll der CST – Jahreshauptversammlung am 16.02. 2018 im Wochinger Brauhaus

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Schriftführerin: Sabine Wetzelsperger
Beginn 19:39 Uhr

TOP1: Begrüßung

Begrüßung durch die Vorstände Thomas Lang-Nachtnebel und Wilfried Schott
Kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden

TOP2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

TOP3: Berichte der Vorstände

Thomas Lang-Nachtnebel:

Zur Zeit engagieren sich 11 Mitglieder für den Verein, z.B. als Fahrzeugwarte, im erweiterten Vorstand, beim Einsammeln der Fahrtenbücher, der Abrechnung und der Betreuung der Neumitglieder.

Herzlichen Dank für das Engagement!

Die gesamte Fahrleistung 2017 aller Kfz betrug 40 755 km, das entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Berlingo	6.811 km (Anfang des 3. Quartals verkauft)
VW Caddy	7.729 km
C1	10.964 km
Peugeot	8.464 km
ZOE	6.787 km

Der Vorstand empfiehlt eine stärkere Nutzung des ZOE, auch aus ökologischen Gründen.

Der Berlingo konnte im Juli mit Unterstützung durch Melanie Praschberger sehr gut verkauft werden.

Dafür wurde ein VW Caddy durch persönlichen Kontakt von Wilfried Schott zu außerordentlich guten Konditionen angeschafft. Der Caddy ist seit der Anschaffung ca. 6.000 km gelaufen. Er sollte eher für Langstrecken ab ca. 20 km genutzt werden, außer man benötigt ein Fahrzeug mit hoher Ladekapazität.

Die Start-Stopp-Automatik scheint nicht richtig zu funktionieren, bitte noch weitere Erfahrungen der anderen Mitglieder an die Vorstände. Wenn sich das bestätigen sollte, lassen wir das natürlich überprüfen.

Bitte unbedingt beachten: den Caddy nicht direkt neben einer Säule abstellen! Die Gefahr, die Säule anzufahren, ist sehr groß; das ist beim Berlingo mehrfach passiert!

Den ZOE haben wir jetzt seit 1 Jahr und 4 Monate, er hat seitdem eine Gesamtleistung von ca. 13.000 km, sollte aber doch noch mehr genutzt werden damit sich das Fahrzeug rechnet.

Die Erfahrung zeigt, dass die Batterieleistung im Winter doch deutlich zurückgeht im Gegensatz zur warmen Jahreszeit.

Es hat sich bewährt, vor der ersten Fahrt die Mitglieder kurz in die Bedienung einzuweisen. Jedes Mitglied, das den ZOE nutzen will und die Einweisung noch nicht hatte, kann sich gerne bei Thomas Lang-Nachtnebel oder Wilfried Schott melden.

Mit dem städtischen Parkwächter ist abgesprochen, dass wir nach Möglichkeit die Ladestation mit dem fest installierten Ladekabel verwenden, da dort nur ein Mennekes-Stecker zur Verfügung steht.

Der Grund dafür ist, dass Ladekunden, deren E-Auto ein anderes Steckersystem braucht, an der Station mit fest installiertem Kabel keine Möglichkeit haben, ihr Auto aufzuladen.

Den Peugeot wollen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt verkaufen. Zum einen ist das Fahrzeug schon älter, zum zweiten wäre bis Ende März eine Dieselpremie von 3000 € zu holen. Verschiedene Hersteller, z.B. VW, Seat, Audi, Opel, bezahlen diese Prämie beim Neuwagenkauf.

Es gab einen Schaden an der Heckscheibe, der repariert werden musste, damit das Auto weiter zur Verfügung steht.

Wir sind im Berichtszeitraum unfall- und schadensfrei gefahren, dafür wurden wir vom Bundesverband Carsharing ausdrücklich gelobt. Bei anderen Carsharing Vereinen war dies leider nicht der Fall, vom Bundesverband Carsharing wird deshalb eine Erhöhung der Versicherungskosten angekündigt.

Bei einem Unfall auf jeden Fall den Unfallbericht ausfüllen und vom Unfallgegner unterschreiben lassen. Nach Möglichkeit sollte auch die Polizei hinzugezogen werden.

Die Sauberkeit der Fahrzeuge hat sich verbessert. Dank an die Fahrzeugwarte, die das organisieren und die Mitglieder, die Reinigungsarbeiten übernehmen.

Der Vorstand vertrat am Lindlsonntag auf der Solarausstellung des Landkreises den CST mit dem ZOE.

Der Vorstand besuchte die Treffen des Bundesvorstandes bcs in Augsburg im Juni 2017 und das „bcs U21-Treffen“ in Frankfurt am Main. Hauptthemen waren dort die Kfz-Poolversicherung des bcs und die Professionalisierung des Carsharing, denn das Ehrenamt ist bundesweit zunehmend überfordert.

Unser einfaches Abrechnungssystem aus Vaterstetten (elkato) wurde als zuverlässig und günstig gelobt, im Gegensatz zu diversen App's, die teilweise von anderen CST-Vereinen verwendet werden.

Wilfried Schott:

Entwicklung der Mitgliederzahl:

7 Neumitglieder im Jahr 2017, 4 Austritte im Jahr 2017

1 Neumitglied im Januar 2018

Im Moment haben wir somit 59 Mitglieder

Die aktuelle Batteriemiete für den ZOE endet 2019, danach wollen wir eine stärkere Batterie leasen oder eventuell kaufen

Auslastung der Fahrzeuge:

Über das Jahr verteilt große Schwankungen, wir müssen daher die langfristige Nutzung im Auge behalten.

2 Zahlen, um diese Schwankungen zu verdeutlichen:

Fahrleistung im III. Quartal: 8900 km

Fahrleistung im IV. Quartal: 13.000 km

Verfügbarkeit der Fahrzeuge:

III: Quartal: ca. 99%

IV. Quartal: ca. 98% (laut Buchung Wunschauto)

Nochmaliger Hinweis an alle Mitglieder: Man kann jederzeit einen Rundruf starten, wenn dringend ein Fahrzeug gebraucht wird und keines mehr frei ist, z.B. ist Thomas Lang-Nachtnebel in den meisten Fällen flexibel

Bitte jedoch weiterhin, wenn es nötig sein sollte, das virtuelle Auto buchen, um einen zusätzlichen Bedarf frühzeitig erkennen zu können

TOP4: Bericht des Schatzmeisters

Zahlen (Stand 31.12.2017):

Kontostand insgesamt: 17.703,54 €, davon

Festgeldkonto: 14.000 €

Chiemgauer Konto: 19 €

Girokonto: 3.684 €

Jahresüberschuss 2017: 1306 €

Größere Nettoeinnahmeposten waren:

Nutzungsgebühren: 15.950 €

vereinnahmte Umsatzsteuer: 4.021 €

Verkauf Berlingo: 3.865 € (wir haben für den Berlingo 2014 5.700 € bezahlt)

Chiemgauer Regionalförderung: 417 €

Rückerstattete Versicherungsleistung Unfallgegner C1: 2.062 € (Reparaturkosten 1.700 €)

Erstattung Unfall Selbstbeteiligung: 235 €

Erstattung Umsatzsteuer: 467 €

Größere Nettoausgaben:

Versicherungsprämie gesamt: 3.641 €

Treib- und Betriebsstoffe: 2.653 €

Wartungen und Reparaturen: 3.164 €

Batteriemiete ZOE: 797 €

KFZ-Steuer gesamt: 519 €

Spritverbrauch:

C1 4,5 l/100 km

Peugeot: 6 l/100 km

Berlingo: 8,5 l/100 km

Caddy: 6 l/100 km (sollte sich noch verringern)

TOP5: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer für das Jahr 2017 waren Roland Enne und Siegfried Blach.
Beide wurden zu Beginn der Versammlung von Thomas Lang-Nachtnebel entschuldigt.
Die Kassenprüfung fand statt am 13.02.2018.
Es wurden keine Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten festgestellt. Daher schlagen die Kassenprüfer den Mitgliedern vor, die Vorstände und die Beisitzer zu entlasten.

TOP6: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen und keine Diskussionen zu den Berichten

TOP7: Entlastung des Vorstands und der Beisitzer

Formelle Entlastung des Vorstands und der Beisitzer

Abstimmung:

6 Stimmen dafür

2 Enthaltungen

TOP8: Beschluss über Satzungsänderung

Allen Mitgliedern wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung die noch geltende und die neue, zu beschliessende Satzung zugesandt.

Wilfried Schott erläutert noch einmal die Hintergründe der Satzungsänderung und beantragt die Beschlussfassung über die Annahme der neuen Satzung durch die Mitgliederversammlung.

Gleichzeitig beantragt der Vorstand das Mandat zur redaktionellen Änderung, falls diese aufgrund behördlicher Vorgaben notwendig werden würden.

Zuerst wurde vorab noch die Frage geklärt, ob die anwesenden Mitglieder in geheimer oder offener Abstimmung diesen TOP beschliessen wollen.

Es gab keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung, dieser Punkt wurde einstimmig mit JA für eine offene Abstimmung beschlossen.

Abstimmung über die beiden Punkte:

a) die neue, geänderte Satzung (siehe Anlage) wurde einstimmig mit 8 Stimmen angenommen

b) Mandat zur redaktionellen Anpassung: 8 Stimmen erhalten

TOP9: Neuwahlen der Vorstände und der Beisitzer

Zum Wahlleiter wird Ludger Bartels vorgeschlagen und mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Wir sind 8 abstimmungsberechtigte Personen und haben uns darauf geeinigt, Vorstände und Beisitzer per Stimmzettel zu wählen.

Wahlvorschläge für den Vorstand:

Stefan Hadulla schlägt Thomas Lang-Nachtnebel vor, Melanie Praschberger schlägt Wilfried Schott vor

Jede/r Anwesende hat bis zu 2 Stimmen und 2 Möglichkeiten positiv zu wählen:

JA bedeutet, beide vorgeschlagenen Mitglieder sind gewählt. Alternativ können die Namen des/der Kandidaten aufgeschrieben werden, den/die man wählen möchte.

1. Wahldurchgang ist abgeschlossen, alle anwesenden Mitglieder haben abgestimmt:
Ergebnis: 7 Stimmen mit JA, 1 Enthaltung

Damit sind beide Vorstände gewählt und beide nehmen die Wahl an.
Vielen Dank an Thomas und Wilfried, dass sie sich erneut für 2 Jahre als Vorstände engagieren!

Die Zahl der Beisitzer wird auf 3 festgelegt.
Beisitzer-Kandidaten sind:
Melanie Paschberger, Stefan Hadulla, Johannes Thussbas (in Abwesenheit vorgeschlagen)

Jede/r Anwesende hat bis zu 3 Stimmen. Es wird das gleiche Wahlverfahren wie bei der Vorstandswahl angewandt.

2. Wahldurchgang ist abgeschlossen, alle anwesenden Mitglieder haben abgestimmt:
8 Stimmen mit JA

Damit sind auch die Beisitzer gewählt, die beiden Anwesenden nehmen die Wahl an, Johannes Thussbas hat hinterher die Wahl angenommen

Danke auch an die neu gewählten Beisitzer für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen!

TOP10: Verteilung der Ämter und Aufgaben

Webmaster: Johannes Schopka
Fahrzeugwarte:
Caddy: Ludger Bartels
C1: Familie Schlonski
Peugeot: Martha und Stefan Hadulla
ZOE: Gabriele Holz
Belege und Fahrtenbücher einsammeln: Ursula Döweling
ELKATO-Abrechnung: Johannes Schopka
Neumitglieder: Wolfgang Schrag im Ladengeschäft und beide Vorstände, wenn Anmeldungen über das Internet kommen

Danke an alle oben genannten Mitglieder, sich für den Verein zu engagieren!

TOP11: Wahl der Kassenprüfer für das Finanzjahr 2018

Christophe Levannier (in Abwesenheit, deshalb als Ersatz: Roland Enne) und Lothar Jelsen erklären sich bereit, die Kassenprüfung für das Jahr 2018 zu übernehmen

Wir einigen uns auf eine offene Wahl
Je 8 Stimmen für beide Kassenprüfer und den Ersatzkassenprüfer Roland Enne

Lothar Jelsen ist anwesend und nimmt die Wahl an.

Danke an die neu gewählten Kassenprüfer!

TOP12: Anträge

Ermächtigung des erweiterten Vorstands für

a) Anpassung des Fuhrparks in 2018

Peugeot soll verkauft werden (Alter + zu erwartende Dieselprämie)

Ersatzauto soll auf Wunsch der Mitgliederversammlung ein Kombi werden

Abstimmung: 8 Stimmen dafür

b) Weiterbehandlung und Umsetzung der CST-Professionalisierung

Die Details werden in einer erweiterten Vorstandssitzung besprochen, vor allem zur Umsetzung. Ein Ziel ist u.a. die Entlastung der Vorstände.

Abstimmung: 8 Stimmen dafür

TOP13: Sonstiges

Ludger Bartels will per Email einen Vorschlag zur Vergütung der Vorstände zur Diskussion in den erweiterten Vorstand senden.

Wilfried Schott gibt seine Bewerbung als Geschäftsführer (geschäftsführender Vorstand) bekannt.

2017 gab es bei 3 Fahrzeugen wahrscheinlich Sabotage in Form von Schrauben in den Reifen. Anzeige wurde erstattet, jedoch ohne Erfolg

2018 werden wir aufgrund unseres wirtschaftlichen Erfolgs der beiden letzten Jahre Gewerbe- und Körperschaftssteuer bezahlen müssen

Der Schlüsselkasten im Parkhaus Scheibenstraße soll einen anderen Platz bekommen. Lothar Jensen kümmert sich darum (ist bereits erledigt, DANKE!)

Antrag für den erweiterten Vorstand von einem Mitglied:

Zeitgebühr von 40 ct/Std. sollte reduziert werden, wenn das Fahrzeug über Nacht beim Mitglied gebührenpflichtig steht (Nachtarif). Wird im erweiterten Vorstand behandelt.

Um 22 Uhr wird die Mitgliederversammlung von den Vorständen geschlossen.

Danke an alle fürs Kommen und für die rege Beteiligung

Schriftführerin Sabine Wetzelsperger;

Wilfried Schott
Vorstand Wilfried Schott